



Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen ehrte verdiente Mitglieder



Von links nach rechts: Sarantis Biscas, Corrado di Benedetto, Domenico Daddato, Nikolaos Michos, Michele Tateo, Saara Thielsch, Teresa Rizzo.

Der Vorsitzende der Ausländerbeiräte in Hessen, Corrado di Benedetto, ehrte in der letzten Sitzung des Ausländerbeirates fünf verdiente Mitglieder.

Im Vorfeld war bekannt, dass Teresa Rizzo und Domenico Daddato eine Ehrung zuteil werden würde. Doch der Vorsitzende hatte noch weitere Überraschungen im Gepäck.

So staunten drei weitere Mitglieder, nämlich Saara Thielsch, Nikolaos Michos und Michele Tateo nicht schlecht, als auch Ihnen diese Ehrung zuteil wurde.

Herr Benedetto, der den Vorsitzenden des Ausländerbeirates als langjährigen Weggefährten im Einsatz für die Rechte der auslän-

dischen Mitbürgerinnen und Mitbürger kennt und schätzt, war sichtlich berührt, in Neu-Isenburg die Ehrungen vorzunehmen, war er doch lange Jahre Vorsitzender des Kreisausländerbeirates und den Menschen im Kreis besonders verbunden.

Nachdem der Vorsitzende der AGAH den Geehrten ihre Urkunden, Präsente und jeweils eine rote Rose überreicht hatte, gratulierte auch Bürgermeister Hunkel namens des Magistrats und lobte die gute, faire und konstruktive Zusammenarbeit. So sei es in Neu-Isenburg, hier stehen Freunde zusammen. Neu-Isenburg eben, wie das Motto der Stadt schon sagt: „Hier lässt’s sich leben“.

Modellprojekt der Türkisch-Deutschen Gesundheitsstiftung (TDG) „Unsere Moscheen in der Mitte unserer Stadt Neu Isenburg

In 5 Städten bzw. Stadtregionen in Hessen startet das Projekt „Unsere Moscheen in der Mitte unserer Stadt“ das von der Stadt Neu-Isenburg und natürlich auch vom Ausländerbeirat unterstützt wird. Im Rahmen eines Auswahlverfahrens wurde der Verein DITB-islamische Gemeinde zu Neu-Isenburg für das Projekt ausgewählt. Angestrebt wird, Moscheen besser zu vernetzen und das soziale Engagement ihrer Mitglieder zu

stärken. Das Projekt verfolgt in erster Linie wichtige integrationsfördernde Ziele, wie die Öffnung der Moschee und der Aufnahmegesellschaft, die Vernetzung mit anderen Akteuren in unserer Stadt sowie die Förderung des nachbarschaftlichen Engagements. Träger des Projektes ist die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung, TDG. Diese organisiert und finanziert bereits seit geraumer Zeit niedrig schwellige Deutsch-

kurse für Frauen in der Moschee. Im Jahr 2008 hat die TDG den hessischen Integrationspreis erhalten.

Wir sind gespannt, wie sich das Modellprojekt entwickelt und werden Sie auf dem Laufenden halten.

Der Tag der Nationen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags am 2. September 2012 rückt näher

Am 2. September startet in Neu-Isenburg ein völlig neues Projekt.

Die IG City und der Ausländerbeirat begehen erstmalig auf der Fußgängerzone an einem verkaufsoffenen Sonntag den Tag der Nationen unter dem Motto „**Neu-Isenburg, die internationale Stadt feiert den Tag der Nationen**“.

Da ein solches Vorhaben nicht nur von wenigen alleine organisiert und realisiert werden kann, erarbeitet eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern beider Gruppierungen, ein Rahmenkonzept für den Tag der Nationen.

IG City und Ausländerbeirat bitten alle Neu-Isenburger Vereine, Gruppen und engagierte Bürgerinnen und Bürger darum, sich an der Gestaltung des Tags der Nationen zu beteiligen. „Nur wenn sich möglichst viele Menschen beteiligen, können wir die Vielfalt in unserer Stadt auch zeigen“, sagt der Vorsitzende des Ausländerbeirates Sarantis Biscas.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen, sei es mit einem Stand oder einem künstlerischen Beitrag im Rahmen des bunten Unterhaltungsprogramms.

Näheres erfahren Sie bei Frau Christiane Guckes, Geschäftsstelle des Ausländerbeirates, Telefon: 06102 241-773, E-Mail: christianes.guckes@stadt-neu-isenburg.de oder bei Claudia Lack, Geschäftsführerin des Ausländerbeirates, Telefon: 06102 241-456, E-Mail:

claudia.lack@stadt-neu-isenburg.de.

Alle anderen, die ebenfalls gerne feiern, essen und trinken, sind eingeladen, zusammen mit der IG-City und dem Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg, am 2. September von 13:00 bis 22:00 Uhr, zu feiern und einen unterhaltsamen Tag auf der Fußgängerzone zu verbringen.

Wie es beim Tag der Nationen Tradition ist, gibt es kulinarische Spezialitäten und eine tolles Bühnenprogramm.

Die Mitglieder der IG-City und des Ausländerbeirates freuen sich über ihr Kommen!

Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie mich doch einfach an. Telefon: 06102 34384 oder Mobil: 0172 6958664

Ihr




Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khourchid Maier:
06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291
oder per **E-Mail:**

auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de